

**Alsleben / Saale, Sachsen-Anhalt,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Erzstift Magdeburg / seit 1567 protestantisch.
Seit 1648 (1680) Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch.
Heute Stadt im Landkreis Salzlandkreis,
Bundesland Sachsen – Anhalt.

***Aus Alsleben / Saale:
Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.***

-1689 Anna-Maria Braune / geborene Stiehl / Verbrannt
Witwe des Dreschers Hans Nicol Braune.
Die Frau wurde ca. 1649 in Alsleben / Saale geboren.
Anna-Maria und ihre Mutter standen
im kurbrandenburgischen Alsleben im Gerücht
der Hexerei.
Anna-Maria lebte dann eine Zeit lang in Nelben und
folgend in Ostrau.
Dort starb ihr Mann im Jahr 1685.
Anna-Maria wurde von Gregor Saße und dessen Schwester
Maria Hoffmann, geborene Saße, aus Ostrau besagt.
Das Verfahren wurde im Sommer 1689 wegen
Teufelsbuhlschaft, Liebes- und Krankheitszauber vor
dem Patrimonialgericht Ostrau (Kurfürstentum Sachsen)
geführt.
Im Verfahren ergingen vier Belehrungen des Schöffentuhles
zu Halle.
Erst nach mehrfacher Folter legte die Beschuldigte
ein Geständnis ab.
Sie starb am 3. September 1689 in Ostrau
auf dem Scheiterhaufen.
Das Verfahren leitete der Schösser David Wolf.
Quelle: Wilde, Manfred:
Die Zauberei- und Hexenprozesse in Kursachsen.
Böhlau Verlag Köln Weimar Wien 2003,
S. 156, S. 483

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com